

Montag, 9. Dezember 2019

ab 9.30 Uhr
Anreise

10.00 Uhr
Begrüßung

Paul Stollhof, Pädagogischer Geschäftsführer der Ordensschulen
Trägerverbund gGmbH

Dr. Christian Ströbele, Leiter des Fachbereichs Interreligiöser Dialog
an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

10.15 Uhr
Konzept der Gesamtstudie „Gebildet wozu?“ und Befunde der qualitativen Forschung

Dr. Christian Fröhling, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für
Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik der Philosophisch-
Theologischen Hochschule St. Georgen Frankfurt/M. und Lehrer für
katholische Religion/Philosophie

11.15 Uhr
**Befunde der quantitativen Forschung aus der Studie „Gebildet
wozu?“**

Jakob Mertesacker, M.Sc., Dipl. Theol., Wissenschaftlicher Mitarbei-
ter am Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität an der Philo-
sophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt/M.

12.00 Uhr
Diskussion

12.30 Uhr
Mittagspause

13.30 Uhr
**Der qualitative und der quantitative Zugang zum Forschungsfeld der
Studie „Gebildet wozu?“ im Gespräch**

NN

14.15 Uhr
**Workshops im Ausgang von den Befunden und Frageperspektiven
der Studie**

Teilnehmende wählen zwischen zwei thematischen Alternativen:

Workshop 1 (in zwei Gruppen 1A und 1B)
**Das Selbstverständnis katholischer Schule angesichts religiöser
Pluralität**

Workshop 2 (in zwei Gruppen 2A und 2B)
**Ziele und Gestaltungsmöglichkeiten des Religionsunterrichts in der
reflexiven Moderne**

15.45 Uhr
Pause

16.15 Uhr
**Selbstverständnisse katholischer Schule angesichts religiöser Plura-
lität**

Prof. Dr. Judith Könemann, Universität Münster
im Gespräch mit den Leitungen der Workshops 1A und 1B

17.15 Uhr
Pause

17.30 Uhr

**Ziele und Gestaltungsmöglichkeiten des Religionsunterrichts in der
reflexiven Moderne**

Prof. i.R. Dr. Bernhard Dressler, Universität Marburg und Gastprofes-
sor an der Humboldt-Universität zu Berlin
im Gespräch mit den Leitungen der Workshops 2A und 2B

18.30 Uhr
Abendessen

20.00 Uhr
**Das post-digitale Zeitalter als spirituelle Herausforderung. Zu einem
anstehenden Paradigmenwechsel in der (Religions-)Pädagogik**

Prof. Dr. Johannes Hoff, Professor für Systematische und Philosophi-
sche Theologie am Heythrop College, University of London

Dienstag, 10. Dezember 2019

9.00 Uhr
**Workshops im Ausgang von den Befunden und Frageperspektiven
der Studie**

Teilnehmende wählen zwischen zwei thematischen Alternativen:

Workshop 3 (in zwei Gruppen 3A und 3B)
Schule und liturgisch ästhetische Formen

Workshop 4 (in zwei Gruppen 4A und 4B)
**Gebildet – wozu? Konzepte allgemeiner und religiöser Bildung im
Spannungsverhältnis normativer Vorgaben und individueller Entfal-
tungsräume**

10.30 Uhr
Pause

11.00 Uhr
Schule und liturgisch ästhetische Formen

Prof. Dr. Bernd Hillebrand, Professor für Pastoraltheologie an der
Katholische Hochschule Freiburg i. B.
im Gespräch mit den Leitungen der Workshops 3A und 3B

12.00 Uhr
Pause

12.15 Uhr
**Gebildet – wozu? Konzepte allgemeiner und religiöser Bildung im
Spannungsverhältnis normativer Vorgaben und individueller Entfal-
tungsräume**

Prof. Dr. Jürgen Rekus, Abteilung Allgemeine Pädagogik am Institut
für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik des Karlsruher
Instituts für Technologie KIT

im Gespräch mit den Leitungen der Workshops 4A und 4B

13.15 Uhr
Mittagspause

14.15 Uhr
**Kritische Würdigung des Projekts „Gebildet wozu?“ im Kontext der
Schulentwicklung**

PD Dr. Jörg-Dieter Wächter, Leiter der Hauptabteilung Bildung des
Bistums Hildesheim

14.45 Uhr
**Kritische Würdigung und religionspädagogische Einordnung des
Projektes „Gebildet wozu?“**

Prof. em. Dr. Martin Jäggle, bis 2013 Universitätsprofessor für Reli-
gionspädagogik und Katechetik an der Katholisch-Theologischen
Fakultät der Universität Wien

15.30 Uhr
Tagungsrückblick in Kleingruppen

16.00 Uhr
Abschluss der Tagung

WorkshopleiterInnen

Frederike Bohnacker (Friedrichshafen)
Dr. Phoebe Haecker (Mutlangen)
Frank Hartecker (Bad Wurzach)
Inga Mommsen-Peter (Ellwangen)
Elisabeth Schröder-Kappus (Rottenburg)
Stephanie Schwarz-Hauns (Stuttgart)
Dr. Johannes Stollhof (Ellwangen)
Wibke Tiedmann (Stuttgart)

Tagungsleitung

Dipl.Theol. Paul Stollhof
Pädagogischer Geschäftsführer der Ordensschulen Trägerverbund
gGmbH

Dr. Christian Fröhling
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik der Philosophisch-Theologischen Hochschu-
le St. Georgen Frankfurt/M. und Lehrer für katholische Religion/
Philosophie

Dr. Christian Ströbele
Leiter des Fachbereichs Interreligiöser Dialog an der Akademie der
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Gebildet wozu?

Theologische, pädagogische und empirische Zugänge zu religiöser Bildung an katholischen Schulen

Die Tagung möchte die Ergebnisse der empirischen Studie *Gebildet wozu?* zu den Wirkungen religiöser Bildung aus Schülerperspektive resümieren und diskutieren. Kann die Wahrnehmung der religiösen Dimension durch die SchülerInnen einen Beitrag zur Schulentwicklung leisten? Wie können Perspektiven der SchülerInnen mit den Überzeugungen und der Praxis eines christlichen Schulträgers vermittelt werden?

Es ergeben sich daraus konzeptionelle aber auch handlungstheoretische Fragen für katholische Schulen, die gemeinsam mit LehrerInnen und mit FachwissenschaftlerInnen diskutiert werden sollen: Welches Selbstverständnis haben katholische Schulen angesichts religiöser Pluralität und wie wird das Selbstverständnis kommuniziert? Welche Konzepte allgemeiner und religiöser Bildung werden wie gelebt? Welches Verständnis von Liturgie ermöglicht welche liturgischen Formen in der Schule? Worin besteht die Aufgabe des Religionsunterrichts? Vor welchen Problemen steht er?

Der Modus der Tagung versucht auch methodisch der Mehrperspektivität von SchülerInnen, LehrerInnen und FachwissenschaftlerInnen gerecht zu werden, indem die Ergebnisse und Themenfelder der Studie in Workshops reflektiert werden und beides wiederum von FachwissenschaftlerInnen weitergeführt werden.

Die Tagung wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Ordenschulen Trägerverbund gGmbH und dem Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik der PTH Sankt Georgen.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	130,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	110,00 €
- ohne Übernachtung/Frühstück	80,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Catrin Dihm
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 722
E-Mail: dihm@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_23346

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 20.11.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 21. - 29.11. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, den Kreisverkehr queren, dann rechts). AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ rechts in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie mit dem Taxi ca. 15 Minuten.

Bildrechte: ©JuanCi Studio - stock.adobe.com

Fachtagung

Gebildet wozu?

Theologische, pädagogische und empirische Zugänge zu religiöser Bildung an katholischen Schulen



9.-10. Dezember 2019
Tagungszentrum Hohenheim

**Ordenschulen
Trägerverbund
gemeinnützige GmbH**



 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart